

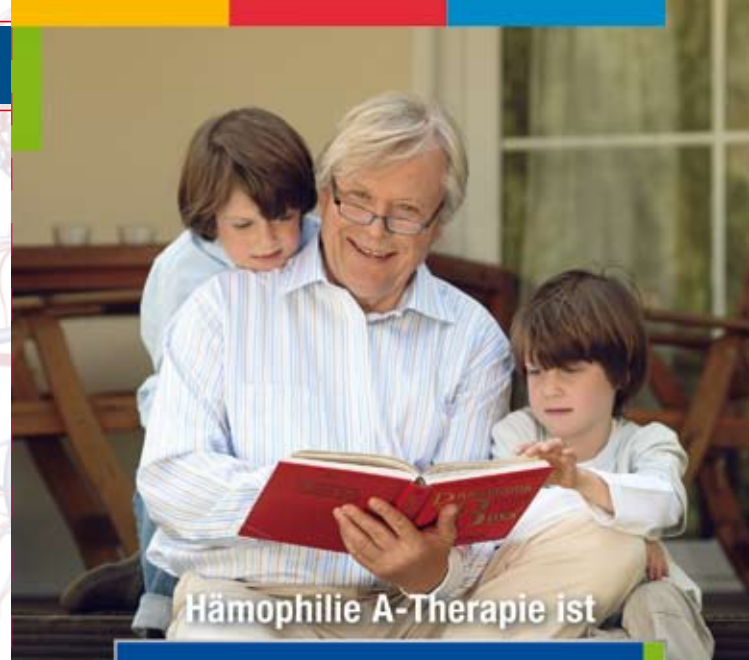
Willkommen in Wiesbaden!

Die Hessische Landeshauptstadt Wiesbaden – die Stadt der heißen Quellen – liegt im Herzen Deutschlands inmitten der Rhein-Main-Region. Wiesbaden zeichnet sich durch eine ideale Infrastruktur, die günstige Verkehrsanbindung an den Flughafen Frankfurt und den Flughafen Frankfurt-Hahn, ein optimales Nahverkehrsnetz, mehr als 6.000 Hotelbetten sowie ein breites Gastronomieangebot aus.

Der benachbarte Rheingau, eines der schönsten und traditionellsten Weinanbaugebiete Deutschlands und bekannt für seine zahlreichen Schlösser, Burgen und Klöster, trägt dazu bei, dass die Stadt den Beinamen „Tor zum Rheingau“ trägt. Rhein und Wein sind daher auch mit Wiesbaden untrennbar verbunden. Namhafte Kellereien sind hier ansässig und auf dem Neroberg, dem Hausberg Wiesbadens, werden neben edlen Rieslingen auch Spätburgundertrauben angebaut.

Wiesbaden empfängt seine Gäste ganzjährig mit einem reichen Kulturprogramm. Über 140 herausragende Veranstaltungen durch nahezu alle Epochen, Gattungen und Genres finden in historischen Spielstätten wie Klöstern, Basiliken oder traditionsreichen Weingütern statt. Bekannte Größen aus Rock, Pop und Klassik sind immer wieder zu Gast im historischen Kurhaus Wiesbaden oder Open Air im zugehörigen Kurpark.

Das Museum Wiesbaden genießt internationale Aufmerksamkeit wegen seiner herausragenden Bestände an expressionistischen Werken. Mit 90 Arbeiten von Alexej von Jawlensky, der lange Zeit in Wiesbaden lebte und wirkte, besitzt es die bedeutendste Jawlensky-Sammlung in Europa.



Hämophilie A-Therapie ist

VERTRAUENS-Sache

Gute Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit
für Ihre Patienten mit KOGENATE® Bayer.



Bayer HealthCare
Bayer Vital

KOGENATE Bayer

Der Natur einen Schritt voraus

KOGENATE® Bayer 250/500/1000/2000 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksame Best.: Rekombinanter Blutgerinnungsfaktor VIII, (Octocog alfa) 250/500/1000/2000 I.E./Durchstechflasche bzw. 100/200/400 I.E./ml gebrauchsfertiger Lösung. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Glycerin, Natriumchlorid, Calciumchlorid, Histidin, Polysorbate 80, Saccharose. **Lösungsmittel:** Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung und Prophylaxe von Blutungen bei Patienten mit Hämophilie A (angeborener Faktor VIII-Mangel). Dieses Arzneimittel enthält keinen von-Willebrand-Faktor und ist deshalb bei von-Willebrand-Jürgens-Syndrom nicht angezeigt. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Maus- oder Hamsterproteine oder einen der Hilfsstoffe. Schwangerschaft und Stillzeit: nur bei zwingender Indikation. **Nebenwirkungen:** Geschmacksveränderungen, Übelkeit, lokale Reaktionen an der Injektionsstelle, Fieber, Überempfindlichkeitsreaktionen, Blutdruckänderungen, Schwindel, Juckreiz und Hautausschlag. Weiterhin kann die Möglichkeit eines anaphylaktischen Schocks nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Bildung von neutralisierenden Antikörpern gegen Faktor VIII (Hemmkörpern) ist eine bekannte Komplikation bei der Behandlung von Patienten mit Hämophilie A. In Studien mit rekombinanten Faktor VIII-Präparaten wird die Entwicklung neutralisierender Antikörper vorrangig bei nicht vorbehandelten Hämophilie-Patienten beobachtet (PUPs). Die Patienten sollten sorgfältig klinisch beobachtet und geeigneten Labortests auf Hemmkörperbildung unterzogen werden. In klinischen Studien mit KOGENATE® Bayer entwickelten 9 von 60 (15%) nicht vorbehandelten (PUPs) und minimal vorbehandelten Hämophilie-Patienten (MTPs) neutralisierende Antikörper (PUP: 5 von 37 (14%); MTP: 4 von 23 (17%)). In klinischen Studien mit 73 vorbehandelten Hämophilie-Patienten (PTP), die über 4 Jahre durchgeführt wurde, wurde kein de-novo Hemmkörper beobachtet. In umfangreichen, nach Erhalt der Zulassung mit KOGENATE® Bayer durchgeführten Untersuchungen mit mehr als 1000 Patienten wurde folgendes beobachtet: Weniger als 0,2 % der vorbehandelten Hämophilie-Patienten (PTP) entwickelten einen de-novo Hemmkörper. Während der Studien hat kein Patient klinisch relevante Antikörper-Titer gegen die in Spuren im Präparat vorhandenen Maus- oder Hamsterproteine gebildet. Es besteht jedoch bei bestimmten prädisponierten Patienten die Möglichkeit einer allergischen Reaktion auf Bestandteile dieses Präparates z. B. auf die in Spuren vorhandenen Maus- oder Hamsterproteine.

Verschreibungspflichtig

Stand: (DE/8) / Februar 2010
Bayer Schering Pharma AG, 13342 Berlin, Deutschland

Weitere Informationen unter:
www.kogenate.de



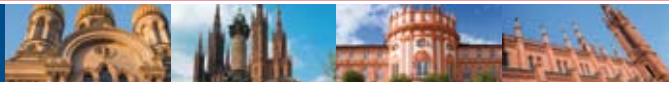
Von der Grundlagen-
forschung
zur individuellen
Patientenversorgung



55. Jahrestagung 2011
der Gesellschaft für Thrombose-
und Hämostaseforschung e.V. (GTH)

Wiesbaden, 16.–19. Februar 2011

1. ANKÜNDIGUNG



Grußwort

**Sehr geehrte Mitglieder der GTH,
Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studenten und Hämostaseinteressierte,**

im Namen der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung laden wir Sie herzlich zur 55. Jahrestagung der GTH vom 16.–19. Februar 2011 nach Wiesbaden ein. Sehr gerne hätten wir die erste Bonner GTH in dem neuen World Conference Center Bonn (WCCB) durchgeführt. Da dessen Fertigstellung derzeit ruht, haben wir uns kurzfristig entschlossen, den GTH-Kongress 2011 in den bereits GTH erprobten und bewährten Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden zu veranstalten.

Die Thrombose- und Hämostaseforschung hat Tradition an der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Professor Hans Egli war Gründungsmitglied der 1956 ins Leben gerufenen Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Blutgerinnungsforschung (DAB), aus der 1982 unsere Wissenschaftliche Fachgesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) hervorging. Entscheidende Impulse der Hämophiliebehandlung sind aus dem von ihm gegründeten Bonner Hämophilie-Zentrum hervorgegangen.

Das Motto des GTH-Kongresses 2011 lautet „Von der Grundlagenforschung zur individuellen Patientenversorgung – From Basic Science to Individual Patient Care“. Unter diesem Leitthema möchten wir mit Ihnen in Weiterbildungsveranstaltungen, Plenarvorträgen, wissenschaftlichen Symposien, freien Vorträgen und Postern die neuesten Entwicklungen in den Gebieten der Thrombose und Hämostase austauschen.

Wir freuen uns darauf, Sie auf der 55. Jahrestagung der GTH in Wiesbaden zu begrüßen.

Prof. Dr. Johannes Oldenburg
Tagungspräsident

Themenschwerpunkte

Venöse und arterielle Thromboembolien

Hämorrhagische Erkrankungen

Hämophilie und andere hereditäre Koagulopathien

Thrombozytäre Störungen

Alte und neue Antikoagulantien

Pharmakogenetik in der Blutgerinnung

Rolle der Gerinnungsfaktoren jenseits der Hämostase

Regenerative Medizin in der Hämostase

Organisation

Prof. Dr. Johannes Oldenburg	Tagungspräsident
Prof. Dr. Bernd Pötzsch	Tagungssekretär
Dr. Thilo Albert	Tagungssekretariat

Advisory Board

Prof. Dr. Ingrid Pabinger-Fasching (Wien)
Prof. Dr. Wolfgang Bode (Freiburg)
Prof. Dr. Sebastian Schellong (Dresden)
Prof. Dr. Carl-Erik Dempfle (Mannheim)
PD Dr. Michael Spannagl (München)
PD Dr. Karin Kurnik (München)
Prof. Dr. Ulrich Walter (Würzburg)

Wissenschaftliches Komitee (Bonn)

PD Dr. Osman El-Maarri
Dr. Ursula Harbrecht
Dr. Dr. Hans-Jörg Hertfelder
PD Dr. Jens Müller
Prof. Dr. Georg Nickenig
Dr. Anna Pavlova
Prof. Dr. Eberhard Rabe
Prof. Dr. Bernd Pötzsch
PD Dr. Rainer Schwaab
Dr. Matthias Watzka

Organisation

Veranstalter

Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e.V. (GTH)
Max-Lebsche-Platz 32, 81377 München

Tagungspräsident

Prof. Dr. Johannes Oldenburg
Universitätsklinikum Bonn
Institut für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin
Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn
Tel. +49 (0)228 28 71 51 75
Fax +49 (0)228 28 71 47 83
E-Mail thilo.albert@ukb.uni-bonn.de

Tagungsstätte

Rhein-Main-Hallen
Wiesbaden
Rheinstraße 20
65185 Wiesbaden



Veranstalter der Industriesymposien, -ausstellung und Sponsoringmaßnahmen

MCI Deutschland GmbH
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin

Ansprechpartner

Projektleitung
Katrin Taepke
Tel. +49 (0)30 20 45 924
E-Mail katrin.taepke@mci-group.com

Industrieausstellung und Sponsoring

Tim Schmidt-Lange
Tel. +49 (0)30 20 45 936
E-Mail tim.schmidt@mci-group.com

Registrierung

Tel. +49 (0)30 20 45 90 90

Webseite

www.gth2011.de